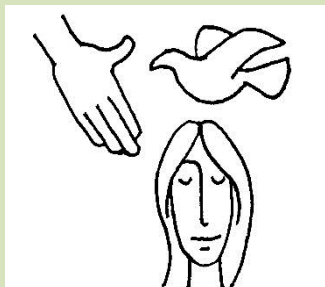


## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium: Matthäus 28, 16 - 20

„Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

1. Lesung: Deuteronomium 4,32-34.39-40
2. Lesung: Römer 8,14-17

### So 31.05.15 – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für + Nachbarin Michaela

ooo Pfarrcafé --- Anima Gruppe --- Pfarrcafé ooo

Mo 1.06.15: 8.15 – Heilige Messe – Um Gottesbeistand

Di 2.06.15: 17.30 \*Rosenkranz\* 18.00 – Um Schutz der ungeborenen Kinder  
15.00 – Begräbnis + Franz Schedler, Friedhof Grinzing

Mi 3.06.15: 18.00 – Vorabendmesse – Für die Pfarrgemeinde

### Do 4.06.15 – HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

9.00 – Heilige Messe – 12. Februar-Platz ⇨ Prozession zum Altar (Volkshelm) - Statio ⇨ Prozession nach Unterheiligenstadt – Agape

☂ Bei Schlechtwetter - Heilige Messe um 9 Uhr in der Kirche ☂

Fr 5.06.15: 8.15 – Heilige Messe

11.00 – Begräbnis + Erika Altrichter, Friedhof Groß-Jedlersdorf

Sa 6.06.15: 17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\*

18.00 – Vorabendmesse – Für + P. Anton Hommer OMI

### So 7.06.15 – 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

#### In der Woche:

⇨ Jungschar Mädchen – Mi 16.30

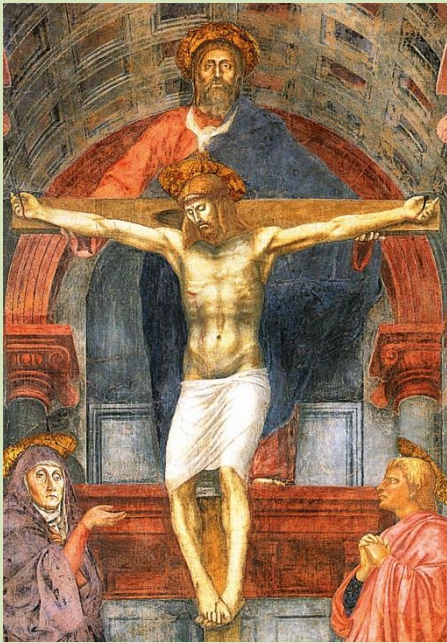
⇨ Jungschar Buben – Fr 18.00

⇨ Taufgespräch Klein Jakob – Sa 10.00

⇨ Pfarrkanzlei – Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00

## Ausgelegt! Matthäus 28, 16 – 20

„Seid gewiss, ich bin bei euch, alle Tage bis zum Ende der Welt.“ Eine Zusage! Und eine Aufforderung. Wir sollen uns dessen gewiss sein. Wir sollen uns daran festmachen. Aber wir können es oft nicht. So viele Tage, in denen wir seine Nähe nicht spüren. So viele Momente, in denen wir uns eher alleine fühlen, in denen wir glauben, Gott interessiere sich nicht für diese Welt. In diesen Momenten trotzdem hoffen. Trotzdem vertrauen. Trotzdem nach seiner Gegenwart Ausschau halten. Versuchen zu glauben, dass er gerade auch in der Hoffnungslosigkeit bei uns ist. Versuchen zu hoffen, dass er gerade dann mit uns aushält, wenn nichts vorwärts geht. Versuchen zu vertrauen, dass er immer wieder erfahrbar ist. In Form von unverhofften Wendungen. In Form von unverhoffter Kraft. In Form von unverhofften Begegnungen, die gerade über die nächste Durststrecke tragen. In Form von Wegen, die sich unverhofft auftun. Seine Zusage gilt, auch wenn wir sie nicht mehr glauben können. Sich daran festmachen, so gut es uns gelingt. Trotzdem – oder gerade weil. *Klaus Metzger-Beck*



Die Revolution des Gottesbildes, die durch den Glauben an ... den dreifaltigen Gott in der Menschheitsgeschichte eingesetzt hat, ist kaum zu ermessen. Sie hat sogar unser eigenes, christliches Bewusstsein noch nicht bis zum tiefsten Grund durchdrungen.

**„Geht zu allen Völkern ...“** – die Aufforderung Jesu an seine Jünger kurz vor der Himmelfahrt, bedeutet heute auch – in den Worten von Papst Franziskus: Geht an die Peripherie, zu den Ausgestoßenen und zu denen, die aus der Welt herausfallen. Predigt den

Glauben dort mit Gesten der Wertschätzung und Taten der Liebe. Damit die Menschen erkennen, was es heißt, ein Getaufte zu sein: Ein Liebender zu sein, der aus der Liebe Gottes lebt.